

Änderungsantrag

der Fraktion DIE LINKE

**zu der Beschlussempfehlung des Haushalts- und Finanzausschusses
- Drucksache 5/1933 -**

**zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung
- Drucksache 5/1541 -**

Thüringer Gesetz über die Feststellung des Landeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2011 (Thüringer Haushaltsgesetz 2011 - ThürHhG 2011 -)

hier: Erhalt der AIDS-Beratungsstellen

Die Beschlussempfehlung wird wie folgt geändert:

Im Einzelplan 08 Kapitel 08 29 wird der Ansatz in Titel 684 71 (Maßnahmen auf dem Gebiet der Gesundheitsförderung) um 46 000 Euro erhöht. Die Erläuterungen werden in Teil B) Institutionelle Förderung um einen Punkt 3. mit der Bezeichnung "AIDS-Hilfen" und einem Betrag von 46 000 Euro ergänzt.

Zur Deckung der Mehrausgaben werden folgende Ansätze wie folgt geändert:

- | | | | |
|----|--------------|---------------------------|---------------|
| 1. | 08 20/538 01 | Sonstige Dienstleistungen | - 30 000 Euro |
| 2. | 08 34/531 01 | Öffentlichkeitsarbeit | - 16 000 Euro |

Begründung:

Um die Beratungsarbeit der AIDS-Hilfen im gesamten Freistaat sicherzustellen, ist eine Aufstockung der Zuwendungen von derzeit 34 000 Euro auf 80 000 Euro nötig. Die Beratungsstellen begleiten AIDS-Kranke, arbeiten mit Gesundheitsämtern und anderen Behörden zusammen und bieten Unterstützung für Selbsthilfegruppen. Dabei geht es auch um die Absicherung der Präventionsarbeit und die Sicherstellung der regionalen Erreichbarkeit der Beratungsstellen für Betroffene und Angehörige.

Wenn am 31. Dezember 2010 die Zweigstelle der AIDS-Hilfe in Mühlhausen schließt, droht eine Unterversorgung bei der Beratung in den Landkreisen Eichsfeld, Nordhausen, Kyffhäuserkreis und im Unstrut-Hainich-Kreis.

Begründung der Deckung:

Zu 1. und 2.: Anpassungen an die Entwicklung der IST-Ausgaben der letzten Jahre

Für die Fraktion:

Keller